

BAS 
 TEI
LÜBBE 

HALBJAHRES
FINANZBERICHT
1. APRIL –
30. SEPTEMBER 2023



AUF EINEN BLICK

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	01.04. -	01.04. -	Veränderung
	30.09.2023	30.09.2022	
Umsatzerlöse	51,0	44,1	15,6%
EBIT	6,1	0,9	>100%
EBIT-Marge in Prozent	11,9%	2,1%	9,8 Pp
Konzernergebnis	3,9	0,1	>100%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,29	0,01	>100%
	01.07. -	01.07. -	Veränderung
	30.09.2023	30.09.2022	
Umsatzerlöse	28,2	25,2	11,9%
EBIT	4,0	0,6	>100%
EBIT-Marge in Prozent	14,1%	2,4%	11,7 Pp
Konzernergebnis	2,6	-0,0	-
Ergebnis je Aktie in Euro	0,19	-0,00	-
	30.09.2023	31.03.2022	Veränderung
Bilanzsumme	105,1	107,9	-2,6%
Eigenkapital*	56,7	55,0	3,2%
Eigenkapitalquote in Prozent	54,0%	51,0%	3,0 Pp
Nettofinanzvermögen	14,3	16,7	-14,4%

*) inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Wirtschaft kommt im Jahr 2023 weiter nicht in Tritt. Nachdem das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im zweiten Quartal 2023 stagnierte, sieht das ifo Institut in seiner Konjunkturprognose Herbst 2023 auch für das dritte Quartal keine Erholung, sondern rechnet mit einem Rückgang des BIP um -0,2 %.¹ Die fortgesetzten Zinserhöhungen im weltweiten Kampf gegen die Inflation hinterlassen zunehmend ihre Spuren in der wirtschaftlichen Entwicklung. Ungünstigere Finanzierungsbedingungen belasten die Baukonjunktur, die nachlassende weltwirtschaftliche Dynamik dämpft die Auslandsnachfrage und auch die energieintensive Industrie hat sich von dem Energiepreisschock durch den Krieg Russlands in der Ukraine noch nicht erholt. Dies macht sich zunehmend auch am Arbeitsmarkt bemerkbar, wo die saisonbereinigte Arbeitslosenzahl kontinuierlich steigt.² Auch die Konsumstimmung bleibt angesichts der hartnäckigen Inflation verhalten.³

Zwar hat sich die Inflationsrate in Deutschland im Berichtszeitraum deutlich abgeschwächt und lag im September voraussichtlich bei 4,5 % – nachdem sie im März noch 7,4 % betragen hatte – allerdings deutet die Kerninflation (ohne Energie und Nahrungsmittel) von 4,6 % (gegenüber 5,8 % im März) auf eine noch länger anhaltende Belastung der Verbraucherinnen und Verbraucher hin.⁴ Diese Rahmenbedingungen spiegeln sich auch in den Einzelhandelsumsätzen wider. Nominal waren diese nur im April leicht rückläufig gegenüber dem Vorjahr, in den Monaten Mai bis August standen dagegen teils deutliche Zuwächse zu Buche.⁵ Real, also bereinigt um die Inflation, konnte im Vorjahresvergleich hingegen nur im Juni ein Plus von 1,3 % erzielt werden. Die restlichen Monate wiesen signifikante Umsatzrückgänge auf.⁶ Insgesamt wurden also weniger Waren zu deutlich höheren Preisen gehandelt.

Der Preisentwicklung stehen inzwischen teils deutliche Lohnerhöhungen gegenüber, die die Kaufkraft der privaten Haushalte wieder verbessern sollten. Entsprechend erwartet das ifo Institut nach einem Rückgang der privaten Konsumausgaben um -0,3 % im ersten Quartal 2023 und einer Stagnation im zweiten Quartal für das dritte Quartal hier einen leichten Anstieg um 0,2 %.⁷

BRANCHENUMFELD IN DEN SEGMENTEN DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT VON BASTEI LÜBBE

Auch im Jahr 2023 wirkt sich die schwache gesamtwirtschaftliche Lage auf die Buch- und Verlagsbranche aus. So war die Umsatzentwicklung im deutschen Buchhandel (Vertriebswege Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce) in den Monaten April bis September 2023 im Vorjahresvergleich zwar überwiegend positiv. Allerdings war dieses Ergebnis ausschließlich auf höhere gezahlte Preise zurückzuführen, während die Absatzzahlen bestenfalls stagnierten und teilweise sogar stark rückläufig waren.⁸ Anders dagegen die Entwicklung im Segment E-Books, wo das Umsatzwachstum bei sinkenden Preisen von steigenden Absatzzahlen getragen wird.⁹ Unter den einzelnen Buchkategorien ist besonders die Umsatzentwicklung im Bereich Belletristik und mit Abstrichen auch im Bereich Sachbuch positiv hervorzuheben.¹⁰ Ausnahmslos zweistellige Umsatzrückgänge von bis zu -26,5 % verzeichneten in den Monaten April bis September physische Hörbücher.¹¹ Nach Informationen von Media Control ist der gesamte Hörbuchmarkt jedoch weiterhin auf Wachstumskurs. So wuchs der deutsche Markt in den ersten sechs Monaten

¹ ifo Konjunkturprognose Herbst 2023: Konjunktur in Deutschland kühlt weiter ab, 4. September 2023; Angaben jeweils gegenüber dem Vorquartal

² https://www.dashboard-deutschland.de/indicator/tile_1666958835081

³ https://www.gfk.com/hubfs/website/editorial_ui_pdfs/20230927_PM_Konsumklima_Deutschland_dfin.pdf

⁴ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/06/PD23_255_611.html i. V. m.

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/09/PD23_387_611.html

⁵ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Konjunkturindikatoren/Einzelhandel/keh330.html#373218>

⁶ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Konjunkturindikatoren/Einzelhandel/keh331.html>

⁷ ifo Konjunkturprognose Herbst 2023: Konjunktur in Deutschland kühlt weiter ab, 4. September 2023; Angaben jeweils gegenüber Vorquartal

⁸ Branchen-Monitor BUCH, Mai 2023, Juni 2023, Juli 2023, August 2023, September 2023, Oktober 2023, <https://www.boersenverein.de/markt-daten/marktforschung/branchen-monitor-buch/>

⁹ Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Das E-Book in Deutschland – 1. Halbjahr 2023, vom September 2023

¹⁰ Branchen-Monitor BUCH, Mai 2023, Juni 2023, Juli 2023, August 2023, September 2023, Oktober 2023, <https://www.boersenverein.de/markt-daten/marktforschung/branchen-monitor-buch/>

¹¹ Branchen-Monitor BUCH, Mai 2023, Juni 2023, Juli 2023, August 2023, September 2023, Oktober 2023, <https://www.boersenverein.de/markt-daten/marktforschung/branchen-monitor-buch/>

des Jahres 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,5 %, was angesichts des anhaltenden Rückgangs bei physischen Hörbüchern ausschließlich auf Downloads (+4,4 %) und Streamingangebote (+11,9 %) zurückzuführen ist. Die Märkte in Österreich und der Schweiz entwickelten sich sogar noch etwas besser. Vor diesem Hintergrund ist der Umsatzanteil von Hörbuch-CDs am deutschen Markt inzwischen unter die Marke von 10 % gerutscht. Downloads haben mit ca. 51 % weiterhin den größten Marktanteil, während Streamingangebote als wachstumsstärkstes Segment auf 39 % kommen.¹²

GESCHÄFTSVERLAUF

ERTRAGSLAGE DES KONZERNES

Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis September des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Konzernumsatz in Höhe von 51,0 Mio. Euro nach 44,1 Mio. Euro im Vorjahr. Damit lag der Umsatz 16 % über dem Vorjahr. Der Vorstand schätzt dies als eine bemerkenswerte Entwicklung ein, insbesondere auch vor dem Hintergrund der weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Der Umsatzanteil der community-getriebenen Geschäftsmodelle stieg auf 33 % gegenüber 31 % im Vorjahreszeitraum. Der Digitalanteil an den Umsatzerlösen betrug im Berichtszeitraum, wie im Vorjahr, 32 %.

Das Konzern-EBIT erhöhte sich dabei auf 6,1 Mio. Euro verglichen mit 0,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahr Wertberichtigungen auf den Firmenwert sowie weitere immaterielle Vermögenswerte bei smarticular in Höhe von 2,0 Mio. Euro enthalten waren. Ursache für den starken Anstieg des EBIT sind im Wesentlichen die um 6,9 Mio. Euro höheren Umsatzerlöse des Konzerns.

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	01.04. -	01.04. -	Veränderung
	30.09.2023	30.09.2022	
Umsatzerlöse	51,0	44,1	15,6%
EBIT	6,1	0,9	>100%
EBIT-Marge in Prozent	11,9%	2,1%	9,8 Pp
Konzernergebnis	3,9	0,1	>100%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,29	0,01	>100%

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen liegt mit -0,3 Mio. Euro 0,2 Mio. Euro unter dem Niveau vom Vorjahr (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 0,3 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro), was vor allem auf die Ausbuchung von Verbindlichkeiten und die Auflösung von Wertberichtigungen zurückzuführen ist.

Der Materialaufwand liegt vor dem Hintergrund der höheren Umsatzerlöse im Berichtszeitraum mit 24,5 Mio. Euro deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 21,6 Mio. Euro). Dem gegenüberüber steht eine leicht verbesserte Materialaufwandsquote¹³ von 48,1 % (Vorjahreszeitraums: 48,9 %), vor allem aufgrund von gesunkenen Papier- und Druckkosten im Segment „Romanhefte“.

¹² <https://www.media-control.de/media-control-hoerbuch-kompass-1.-hj.-2023.html?page=1>

¹³ Die Materialaufwandsquote stellt das Verhältnis des Materialaufwands zu den Umsatzerlösen dar.

Der Personalaufwand ist von 10,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 10,5 Mio. Euro leicht gestiegen. Neben den turnusmäßigen Gehaltsanpassungen ist dies auch auf die höhere Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Folge der Besetzung offener Stellen bei der Bastei Lübbe AG zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 8,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 8,8 Mio. Euro gestiegen. Der wesentliche Grund dafür waren höhere IT-Aufwendungen (+0,3 Mio. Euro) im Rahmen der planmäßigen Modernisierung der IT-Infrastruktur sowie höhere Rechts- und Beratungskosten (+0,2 Mio. Euro).

Die Abschreibungen betragen im Berichtszeitraum 1,2 Mio. Euro nach 3,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. In den Abschreibungen im Vorjahr sind Wertminderungen auf den Firmenwert (1,7 Mio. Euro) und langfristige immaterielle Vermögenswerte (0,3 Mio. Euro) von smarticular enthalten. Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

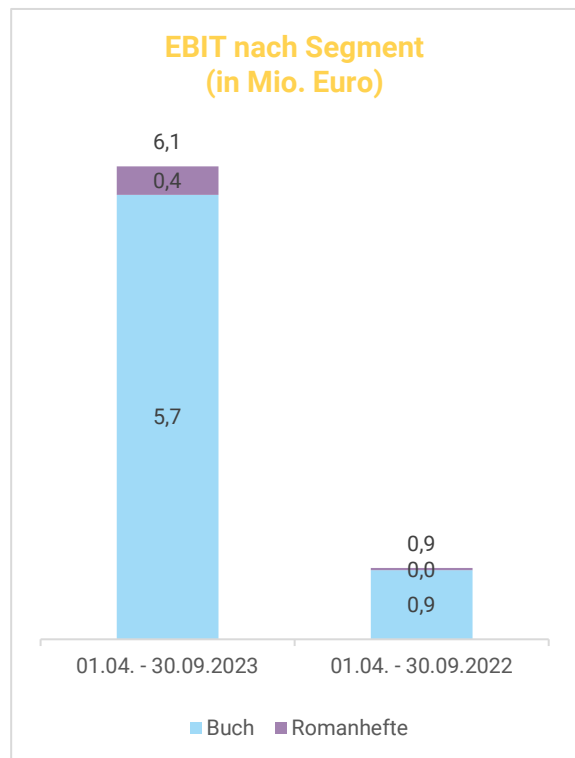
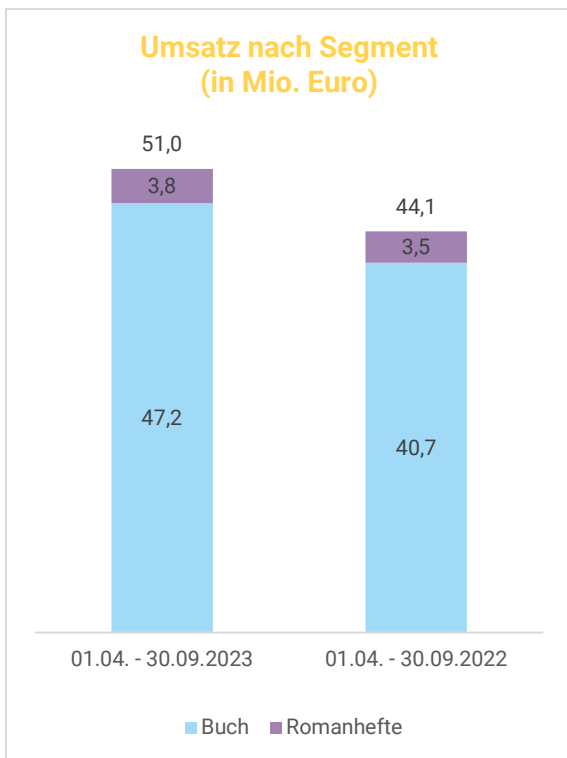
Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis September auf 6,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro bzw. 2,9 Mio. Euro bereinigt um die außerplanmäßigen Wertberichtigungen in Höhe von 2,0 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt 11,9 % nach 2,1 % bzw. 6,6 % (bereinigt) im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis lag bei -0,3 Mio. Euro nach 2 TEuro im Vorjahr. Hier macht sich das gestiegene Zinsniveau bemerkbar. Die Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten betragen -0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) beläuft sich auf 5,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro).

Das Periodenergebnis beträgt 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis beläuft sich auf 3,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie beträgt damit 0,29 Euro nach 0,01 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

ERTRAGSLAGE NACH SEGMENTEN

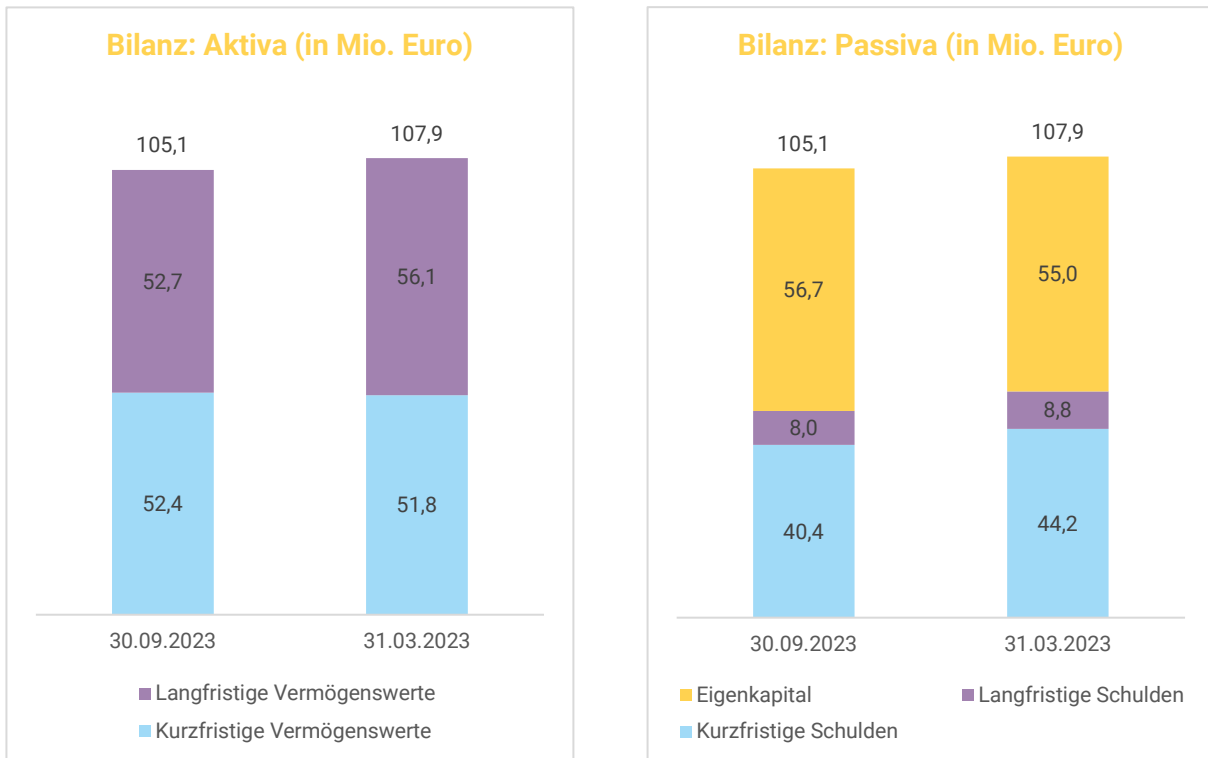


Im Segment „Buch“ konnte der Umsatz im Berichtszeitraum von 40,7 Mio. Euro auf 47,2 Mio. Euro gesteigert werden. Hier machen sich zum einen die weiterhin starke Entwicklung von LYX und Audio (+ 27 % bzw. + 20 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum) sowie das starke Herbst-/Winterprogramm in der Belletristik mit den Bestsellern „Waffen des Lichts“ von Ken Follett sowie „Das dritte Herz des Oktopus“ von Dirk Rossmann und Ralf Hoppe, die beide im September ausgeliefert wurden, bemerkbar. Das Segment-EBIT stieg auf 5,7 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 0,9 Mio. Euro erzielt wurde. Dies resultiert vor allem aus den gestiegenen Umsatzerlösen sowie aus den oben genannten Wertberichtigungen im Vorjahr.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im ersten Halbjahr 2023/2024 einen Umsatz von 3,8 Mio. Euro und lag damit 9 % über dem Niveau des Vorjahres (3,5 Mio. Euro). Die Gründe für den Umsatzanstieg sind vor allem Preiserhöhungen, Sondereditionen zum 50-jährigen John Sinclair Jubiläum sowie höhere Digital- und eCommerce-Umsätze. Das Segment-EBIT liegt im Berichtszeitraum bei 0,4 Mio. Euro nach 29 TEuro im Vorjahr. Neben dem höheren Umsatzniveau machen sich im Segment „Romanhefte“ gesunkene Papier- und Druckkosten bemerkbar.

VERMÖGENSLAGE

Die Konzernbilanzsumme sank um 2,8 Mio. Euro von 107,9 Mio. Euro auf 105,1 Mio. Euro.



Die langfristigen Vermögenswerte liegen bei 52,7 Mio. Euro nach 56,1 Mio. Euro zum 31. März 2023. Der Bestand an vorausgezahlten Autorenhonoraren verringerte sich um 2,3 Mio. Euro auf 21,7 Mio. Euro aufgrund von planmäßigen Abschreibungen auf Garantiehonorare gegenüber einem Bestseller-Autor. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 6,2 Mio. Euro (31. März 2023: 6,6 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 51,8 Mio. Euro zum 31. März 2023 auf 52,4 Mio. Euro zum 30. September 2023 erhöht. Dem Rückgang der liquiden Mittel um -2,8 Mio. Euro in Folge der Dividendenausschüttung in Höhe von 2,1 Mio. Euro sowie der Zahlung von Steuern aus den Vorjahren von 4,8 Mio. Euro, steht der saisonal bedingte Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 3,9 Mio. Euro entgegen.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital liegt mit 56,5 Mio. Euro über dem Niveau des 31. März 2023 (54,8 Mio. Euro). Dem Periodenergebnis von 3,9 Mio. Euro (davon entfallen 3,8 Mio. Euro auf die Anteilseigner der Bastei Lübbe AG) steht die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2022/2023 in Höhe von 2,1 Mio. Euro gegenüber.

Die langfristigen Schulden betragen 8,0 Mio. Euro nach 8,8 Mio. Euro zum 31. März 2023. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die planmäßige Rückzahlung eines Akquisitionsdarlehens in Höhe von 0,4 Mio. Euro sowie dem Rückgang der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden auf 5,4 Mio. Euro (31. März 2023: 5,8 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden liegen bei 40,4 Mio. Euro zum 30. September 2023 nach 44,2 Mio. Euro zum 31. März 2023. Dies resultiert vor allem aus der oben genannten Zahlung von Steuern aus den Vorjahren. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betragen 1,2 Mio. Euro (31. März 2023: 1,1 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen zum 30. September 2023 verzeichnete mit 14,3 Mio. Euro einen Rückgang um 2,4 Mio. Euro gegenüber dem Wert zum 31. März 2023 (16,7 Mio. Euro). Wesentlich dafür verantwortlich sind die erwähnten Dividenden- und Steuerzahlungen im September 2023 in Höhe von 2,1 Mio. Euro bzw. 4,8 Mio. Euro.

NACHTRAGSBERICHT

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT


Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2022/2023 grundsätzlich nicht verändert.

PROGNOSEBERICHT

Im laufenden Geschäftsjahr 2023/2024 wird der Umsatz im Konzern am oberen Ende der Bandbreite von 100 und 105 Mio. Euro (Vorjahr: 100,0 Mio. Euro) bei einem EBIT in der Bandbreite zwischen 10 und 11 Mio. Euro (Vorjahr: 7,2 Mio. Euro) erwartet. In der ursprünglichen Prognose für das Geschäftsjahr 2023/2024 ist der Vorstand von einem EBIT in der Bandbreite von 9 bis 10 Mio. Euro ausgegangen.

Köln, 09. November 2023

Bastei Lübbe AG



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkenmeyer
Vorstand Finanzen



Sandra Dittert
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2023

in TEUR	30.09.2023	31.03.2023
Immaterielle Vermögenswerte	8.086	8.204
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	21.652	23.931
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	6.780	7.307
Finanzielle Vermögenswerte	15.293	15.338
Latente Steueransprüche	861	1.285
Langfristige Vermögenswerte	52.672	56.066
Vorräte	13.028	13.001
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.060	16.114
Finanzielle Vermögenswerte	46	135
Forderungen aus Ertragsteuern	272	203
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.333	2.912
Zahlungsmittel und -äquivalente	16.704	19.482
Kurzfristige Vermögenswerte	52.442	51.848
Summe Aktiva	105.114	107.914
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	19.046	17.314
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	15.241	15.219
Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital	56.533	54.778
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	193	215
Eigenkapital	56.726	54.993
Rückstellungen	359	318
Latente Steuerverbindlichkeiten	661	705
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.796	7.593
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149	149
Langfristige Schulden	7.965	8.766
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.882	4.273
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.106	21.838
Ertragsteuerschulden	4.719	8.010
Rückstellungen	6.529	8.014
Sonstige Verbindlichkeiten	2.189	2.021
Kurzfristige Schulden	40.424	44.156
Summe Schulden	48.389	52.921
Summe Passiva	105.114	107.914

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM
01. APRIL 2023 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	01.04. - 30.09.2023	01.04. - 30.09.2022
Umsatzerlöse	51.007	44.140
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-262	-64
Sonstige betriebliche Erträge	302	104
Materialaufwand	-24.520	-21.579
Personalaufwand	-10.471	-10.111
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.834	-8.189
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	7.221	4.301
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.155	-3.389
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	6.066	912
Finanzergebnis	-328	2
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5.737	915
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.862	-806
Konzernperiodenergebnis	3.875	109
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	3.844	83
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	31	26
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,29	0,01

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM
01. JULI 2023 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	01.07. - 30.09.2023	01.07. - 30.09.2022
Umsatzerlöse	28.169	25.174
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	130	-205
Sonstige betriebliche Erträge	268	75
Materialaufwand	-13.818	-12.350
Personalaufwand	-5.249	-5.007
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.954	-4.386
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	4.547	3.300
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-585	-2.705
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	3.962	595
Finanzergebnis	-158	92
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	3.804	687
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.234	-700
Konzernperiodenergebnis	2.570	-13
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.556	-25
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	14	12
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,19	-0,00

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM
01. APRIL 2023 BIS 30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	01.04. - 30.09.2023	01.04. - 30.09.2022
Konzernperiodenergebnis	3.875	109
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	25	8
Differenzen aus der Währungsumrechnung	25	8
Sonstiges Ergebnis	25	8
Konzerngesamtergebnis	3.900	118
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	3.866	91
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	34	27

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM
01. JULI 2023 BIS 30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	01.07. - 30.09.2023	01.07. - 30.09.2022
Konzernperiodenergebnis	2.570	-13
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-30	-28
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-30	-28
Sonstiges Ergebnis	-30	-28
Konzerngesamtergebnis	2.540	-41
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.529	-50
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	11	9

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01. APRIL 2023 BIS ZUM
30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	01.04. - 30.09.2023	01.04. - 30.09.2022
Periodenergebnis	3.875	109
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.155	3.389
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Autorenhonorare	6.623	4.328
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.444	-668
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-2	-
- Vorausgezahlte Autorenhonorare	-4.343	-5.154
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.283	901
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	978	1.206
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	328	-2
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.862	806
+/- Ertragsteuerzahlungen	-4.843	-287
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	907	4.628
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-177	-216
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	2	-
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-88	-381
- Einzahlungen aus der Rückzahlung von gewährten Darlehen	45	111
+ Erhaltene Zinsen	116	1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-103	-486
- Auszahlungen an die Gesellschafter des Mutterunternehmens (Dividenden)	-2.112	-5.280
- Auszahlungen an nicht-beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-55	-54
- Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	-375	-500
- Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-606	-743
- Gezahlte Zinsen	-444	-121
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.592	-6.698
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-2.788	-2.556
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	9	4
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	19.482	17.974
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	16.704	15.422

**KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG VOM
01. APRIL 2023 BIS 30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	Mutterunternehmen						Anteile nicht- beherr- schender Gesell- schafter	Kon- zern- eigen- kapital
	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn	Kumu- liertes son- stiges Ergebnis	Wäh- rungs- aus- gleichs- posten	Eigen- kapital	Eigen- kapital	Eigen- kapital
Stand am 01.04.2022	13.200	9.045	18.678	15.104	59	56.086	206	56.292
Konsolidierungskreis- änderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gezahlte Dividenden	-	-	-5.280	-	-	-5.280	-54	-5.334
Periodenergebnis	-	-	3.916	-	-	3.916	56	3.972
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	56	56	6	62
Gesamtergebnis	-	-	3.916	-	56	3.972	62	4.034
Stand am 31.03.2023	13.200	9.045	17.314	15.104	114	54.778	215	54.993
Stand am 01.04.2023	13.200	9.045	17.314	15.104	114	54.778	215	54.993
Konsolidierungskreis- änderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gezahlte Dividenden	-	-	-2.112	-	-	-2.112	-55	-2.167
Periodenergebnis	-	-	3.844	-	-	3.844	31	3.875
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	22	22	3	25
Gesamtergebnis	-	-	3.844	-	22	3.866	34	3.900
Stand am 30.09.2023	13.200	9.045	19.046	15.104	137	56.533	193	56.726

**KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG VOM
01. APRIL 2023 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	Buch		Romanhefte		Konzern	
	04- 09/2023	04- 09/2022	04- 09/2023	04- 09/2022	04- 09/2023	04- 09/2022
Segmentumsatzerlöse	47.468	40.820	3.770	3.463	51.238	44.283
Innenumsatzerlöse	-231	-144	-	-	-231	-144
Außenumsatzerlöse	47.237	40.677	3.770	3.463	51.007	44.140
EBITDA	6.779	4.179	442	122	7.221	4.301
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.076	-3.296	-80	-93	-1.155	-3.389
EBIT	5.703	883	362	29	6.066	912

**KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG VOM
01. JULI 2023 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	Buch		Romanhefte		Konzern	
	07- 09/2023	07- 09/2022	07- 09/2023	07- 09/2022	07- 09/2023	07- 09/2022
Segmentumsatzerlöse	26.274	23.483	2.015	1.725	28.289	25.208
Innenumsatzerlöse	-121	-33	-	-	-121	-33
Außenumsatzerlöse	26.154	23.450	2.015	1.725	28.169	25.174
EBITDA	4.229	3.138	318	163	4.547	3.300
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-546	-2.666	-39	-39	-585	-2.705
EBIT	3.683	471	279	124	3.962	595

VERKÜRZTER ANHANG FÜR DEN KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS DER BASTEI LÜBBE AG, KÖLN, ZUM 30. SEPTEMBER 2023

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein Medienunternehmen in Form eines Publikumsverlages. Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit gibt Bastei Lübbe Bücher, Hörbücher, eBooks und weitere digitale Produkte mit belletristischen und populärwissenschaftlichen Inhalten sowie periodisch erscheinende Zeitschriften in Form von Romanen heraus. Weiterhin gehört die Lizenzierung von Rechten zur Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2023 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September 2023.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2022/2023 veröffentlicht.

Hinsichtlich der Inhalte von neuen Standards und Interpretationen sowie von Änderungen bestehender Standards wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022/2023 verwiesen. Die Anwendung der geänderten Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder den Cashflow des Konzerns. Unterjährig werden zyklische Sachverhalte, soweit wesentlich, auf Grundlage der Unternehmensplanung abgegrenzt.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2022/2023 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2023 nachgelesen werden.

ANTEILSBESITZ UND KONSOLIDIERUNGSKREIS

Änderungen am Konsolidierungskreis gegenüber dem Konzernabschluss 2022/2023 haben sich nicht ergeben.

EIGENKAPITAL

Die Bastei Lübbe AG hält zum Datum der Erstellung dieses Berichts eigene Aktien in Höhe von 99.900 Stück. Am Bilanzstichtag befinden sich 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

DIVIDENDE

Von dem im Jahresabschluss der Muttergesellschaft zum 31. März 2023 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 14.767.861,08 Euro hat die Gesellschaft im Berichtszeitraum insgesamt 2.112.016,00 Euro als Dividende an die

Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividende pro Aktie betrug 0,16 Euro. Der verbleibende Teilbetrag des Bilanzgewinns in Höhe von 12.655.845,08 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZINSTRUMENTE

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9						
in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.9.2023	Fortgef. An- schaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Zeitwert 30.9.2023
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	16.704	16.704	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	20.060	20.060	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	46	46	-	-	-
Beteiligungen	FVOCI (Stufe 3)	15.100	-	15.100	-	15.100
Beteiligungen	AC	193	193	-	-	-
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	23.255	23.255	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	2.375	2.375	-	-	-
Leasingverbindlichkeiten	n/a*	6.554	6.554	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	1.724	1.724	-	-	-
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	FVOCI (Stufe 3)	24	-	-	24	24

*) Bewertung nach IFRS 16

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9

(TEUR)	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 31.03.2023	Fortgef. An- schaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Zeitwert 31.03.2023
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	19.482	19.482	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	16.114	16.114	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	180	180	-	-	-
Beteiligungen	FVOCI (Stufe 3)	15.100	-	15.100	-	15.100
Beteiligungen	AC	193	193	-	-	-
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	21.987	21.987	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	2.750	2.750	-	-	-
Leasingverbindlichkeiten	n/a*	6.914	6.914	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	2.178	2.178	-	-	-
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	FVPL (Stufe 3)	24	-	-	24	24

*) Bewertung nach IFRS 16

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Wie im Konzernanhang 2022/2023 dargestellt, werden Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne von IAS 24.5 durchgeführt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben. Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands halten keine Aktien bzw. keine ihnen zuzurechnenden Stimmrechte.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 13. September 2023 endete die Wahlperiode des Aufsichtsrats. Herr Prof. Dr. Friedrich Ekey und Herr Dr. Mirko Casper sind mit Ende der Wahlperiode aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Als neue Aufsichtsräte wurden Frau Melanie Bockemühl und Herr Dr. Ralph Drouven gewählt, auf der konstituierenden Sitzung des Gremiums im Anschluss an die Hauptversammlung wurde Herr Carsten Dentler erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt wurde.

Zum 1. September 2023 wurde Herr Mathis Gerkenmeyer zum neuen Finanzvorstand bestellt. Er tritt somit die Nachfolge von Herrn Joachim Herbst an.

Weitere Veränderungen in der personellen Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich nicht ergeben.

EREIGNISSE NACH DEM ZWISCHENABSCHLUSSSTICHTAG

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bastei Lübbe AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind – wie in IAS 10 definiert –, nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

VERSICHERUNG DES VORSTANDES

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken im verbleibenden Geschäftsjahr des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 09. November 2023

Bastei Lübbe AG

Der Vorstand



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkenmeyer
Vorstand Finanzen



Sandra Dittert
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

FINANZKALENDER 2023/2024

DATUM	EREIGNIS
09. Februar 2024	Quartalsmitteilung (Q3)
16. Juli 2024	Bilanzpressekonferenz
08. August 2024	Quartalsmitteilung (Q1)
11. September 2024	Hauptversammlung
07. November 2024	Halbjahresfinanzbericht (HJ1)
06. Februar 2025	Quartalsmitteilung (Q3)

IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter

Der Halbjahresfinanzbericht 2023/2024 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.bastei-luebbe.de als PDF-Datei abrufbar. Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.bastei-luebbe.de.

HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG

Schanzenstraße 6-20

51063 Köln

Tel: +49 (0)221 82 00 22 88

Fax: +49 (0)221 82 00 12 12

E-Mail: investorrelations@luebbe.de

COPYRIGHT FOTOS:

Cover: Jikaboom / istockphoto